

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 252.

Freitag, den 31. Oktober 1884.

**(4498—2) Concurs-Ausschreibung** Nr. 2898.  
einer systemisirten k. k. Regierungs-Officialsstelle in der X. Rangklasse und einer Bezirkssecretärstelle in der X. Rangklasse, eventuell zweier Bezirkssecretärstellen dieser Rangklasse, beziehungsweise zweier Regierungs-Kanzlistenstellen in der XI. Rangklasse, bei den politischen Behörden in Krain.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, gründlicher Kenntnisse in allen Zweigen des Kanzlei- und Manipulations-Dienstes, einer guten, correcten Handschrift, der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift und der Verwendbarkeit im Conceptsfache, die Bewerber um die Bezirks-Secretärstelle überdies auch mit dem Nachweise einer mehrmonatlichen Probeverwendung belegten Gesuche

bis 29. November 1884 beim k. k. Landespräsidium in Laibach unmittelbar oder, wenn sie sich bereits in einem öffentlichen Dienste befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege zu überreichen.

Diese Dienststellen werden im Falle, als sie aus dem Stande activer Beamten oder Quiescenten nicht besetzt werden könnten, an anspruchsberechtigte Unteroffiziere bei nachgewiesener voller Eignung mit Vorzug vor anderen Mitbewerbern verliehen werden.

Laibach am 29. Oktober 1884.  
k. k. Landespräsidium.

**(4495—2) Kundmachung** Nr. 10286.

Vom 1. Oktober 1884 an kommt ein Staatsstipendium für Hörer der medicinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz im Jahresbetrage von zweihundertfünfzig zwei (252) Gulden zur Wiederbesetzung.

Anspruch auf dieses Stipendium haben nur die der slovenischen Sprache kundigen Studierenden, welche sich den medicinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz widmen und sich mittelst eines, dem Gesuche beizulegenden, im Falle der Minderjährigkeit von der gesetzlichen Vertretung zu genehmigenden Reverses zur fünfjährigen Ausübung der ärztlichen Praxis in Krain, u. zw. in der Regel außerhalb der Landeshauptstadt, von der Zeit der erlangten Befähigung angefangen verpflichten.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre Gesuche, worin nebst Alter, Armut und überstandene Kuhpockenimpfung der bisherige Fortgang in den medicinisch-chirurgischen Studien und die Kenntnis der slovenischen Sprache documentiert nachzuweisen und welchen auch der vorchriftsmäßig unterfertigte Revers beizuschließen ist, im Wege des betreffenden Decanates bis Ende November 1884 hieher zu überreichen.

Laibach am 27. Oktober 1884.  
k. k. Landesregierung für Krain.

**(4447—3) Lehrerstelle** Nr. 1307.

An der zweiclassigen Volksschule in Mösels ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. definitiv zu besetzen.

Bewerber haben ihre vorchriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 20. November 1884

hieramts einzubringen.  
k. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 21sten Oktober 1884.

**(4500—1) Kundmachung** Nr. 3981.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die mit Grundlage der zum Zwecke der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Studenim und Selzach**

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen bis zum

12. November 1884

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufzulegen, an welchem Tage auch, im Falle gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen werden vorgenommen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 28sten Oktober 1884.

**(4416b—3) Nr. 339.**

**Offert-Ausschreibung.**

(Vide vollinhaltliche Kundmachung in der Nummer 246 vom 24. Oktober 1884.)

Montag, den 6. November 1884,

um 10 Uhr vormittags wird bei dem k. k. Militär-Berpflegs- und Bettenmagazin zu Graz (Schörgelgasse Nr. 36) eine Offertverhandlung stattfinden wegen contractlicher Ueberlassung im Grazer Corps-Intendantenbereich im Laufe des Jahres 1885 sich ansammeln und von der Militärverwaltung nicht benötigt werdenden Betten- und Sädehadern.

Die näheren Bedingungen können bei der k. k. Corpsintendantur in Graz, dann bei den k. k. Militär-Berpflegs- und Bettenmagazinen in Graz, Klagenfurt, Laibach, Triest und Pola sowie bei den Garnisonsspitalern zu Graz, Laibach und Triest eingesehen werden.

Graz am 15. Oktober 1884.

k. k. Militär-Berpflegs- und Bettenmagazin.

**(4398—3) Kundmachung**

der Elisabeth Freiin von Salvay'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1884.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1884 sind die Elisabeth Freiin von Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage per 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gestitteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theil unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstlich-königlichen Ordinariatskanzlei

binnen vier Wochen

einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armuts- und Sittenzeugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 20. Oktober 1884.

Vom Capitular-Consistorium.

**(4443—3) Kundmachung** Nr. 5447.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rafitna**

der Beginn der Localerhebungen auf den

5. November 1884,

um 8 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet und hiezu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte eingeladen.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 23sten Oktober 1884.

## Berichtigung.

In der in Nr. 249 der „Laibacher Zeitung“ vom 28. Oktober enthaltenen Kundmachung wegen **Material-Lieferung für das k. k. Staats-Quecksilberbergwerk in Idria** sind die zu liefernden Gewichtsmengen infolge eines Druckfehlers fälschlich als Kilogramm bezeichnet; die angegebenen Gewichtsmengen sind jedoch in **Metercentner zu liefern**, was hiemit berichtigt wird.

**(4478—1) Kundmachung** Nr. 15861.

Die Eigenthümer der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Fahrpostsendungen aus den Jahren 1882, 1883 und 1884, welche weder an die Adressaten noch an die betreffenden Aufgeber zurückgestellt werden konnten, werden hiemit eingeladen, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und gegen Entrichtung der auf denselben haftenden Postgebühren

binnen drei Monaten vom Tage dieser Kundmachung entweder im Wege des bezüglichen Aufgabs-Postamtes oder unmittelbar bei der gefertigten Post- und Telegraphendirection zu beheben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist im Sinne des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

Triest am 25. Oktober 1884.

k. k. Post- und Telegraphendirection.

**Verzeichnis**

der unanbringlichen, bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphendirection erliegenden Retour-Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1882, 1883 und 1884

Nummer	Aufgabsort	Adresse	Bestimmung	Gegenstand	Inhalt	Wert		Gewicht		Porto	
						fl.	kr.	g.	g.	fl.	kr.
1	Laibach	Gerich	Castelnuovo	Postanweisung		1	—	—	—	—	—
2		Stehhardt	Salzburg			3	—	—	—	—	—
3	Adelsberg	Kollmann	Budapest	?	?	1	—	—	271	—	60
4	Tschernembl	Ablesitsch	Görlitz	Brief	Urkunde	1	—	—	—	—	—
5		Ucher	Hamburg	"	"	3	50	—	—	—	—
6	Lufowitz	Kral	Simsenit	"	"	—	38	—	—	—	15
7	Oberlaibach	Popil	Laibach	"	"	10	—	—	—	—	15
8	Wippach	Luzar	Präwald	"	"	3	—	—	—	—	36

# Anzeigebblatt.

**(4499) Nr. 6562.**

## Bekanntmachung.

Den Gläubigern im Concurs der „Brüder Roceli“ wird bekannt gegeben, daß der Stellvertreter des Masseverwalters, Herr Dr. Mosché, den Vertheilungsentwurf in betreff des nachträglich hervorgekommenen Massevermögens vorgelegt hat, von welchem sie bei dem Concurscommissär oder beim genannten Stellvertreter des Masseverwalters Einsicht und Abschrift nehmen können und ihre allfälligen Erinnerungen wider denselben bis

10. November 1884

mündlich oder schriftlich einzubringen haben.

k. k. Landesgericht Laibach, am 25. Oktober 1884.

Der k. k. Concurscommissär:  
Ledenig m. p.

**(4483—3) Nr. 9171.**

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem mit Tode abgegangenen Josef Wittne von Birg, respective dessen Rechtsnachfolgern, erinnert:

Es sei die an denselben lautende gerichtliche Erledigung ddo. 4. September 1884 Z. 7348, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche tom. XV,

fol. 2791 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. Oktober 1884.

**(4484—3) Nr. 9168.**

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die im Tode abgegangenen Michael Gasparik, Mathias und Apollonia Merle von Brezgovica, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger, erinnert:

Es sei die an dieselben lautende gerichtliche Erledigung ddo. 17. September 1884, Z. 8093, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee tom. XXIV vorkommenden Realität dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. Oktober 1884.

**(4482—3) Nr. 8824.**

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die im Tode abgegangenen Agnes Sigmund von Seisch und Johann Pfeifer von Gottschee, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger, erinnert:

Es sei die an dieselben lautende gerichtliche Erledigung ddo. 22. September

1884, Z. 8244, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche der Steuer-gemeinde Gottschee vorkommenden Realitäten dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Oktober 1884.

**(4481—3) Nr. 8618.**

## Erinnerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Andreas Schaffer von Wien und Josef Malli aus Triest erinnert:

Es sei die an dieselben lautende gerichtliche Erledigung ddo. 3. September 1884, Z. 7334, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche sub tom. XXVI, fol. 3643 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realitäten dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Oktober 1884.

**(4480—3) Nr. 8823.**

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die verstorbenen Magdalena und Gertraud Hoge von Altag, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger, erinnert:

Es sei die an dieselben lautende gerichtliche Erledigung ddo. 6. September

1884, Z. 7545, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche der Steuer-gemeinde Altag Einlage Nr. 64 und 65 vorkommenden Realitäten dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Oktober 1884

**(4429—3) Nr. 7275.**

## Reassumierung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Antonik von Verhmit die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 21. April 1883, Z. 3112, auf den 15. September 1883 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten executiven Feilbietung der der Franziska Wilar, verehelichten Ekerbec, von Pudob gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 1/68 ad Kirchengift St. Jacob, neue Einlage Nr. 45 der Catastralgemeinde Pudob, Urb.-Nr. 147 ad Gallestein, neue Einlage Nr. 46 der Catastralgemeinde Pudob und Dominium Grundbuchs-Nr. 122/214 ad Schneeberg, neue Einlage Nr. 99 der Catastralgemeinde Verhmit, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

12. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 25sten September 1884.



(4203 3) Nr. 5295.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Lenarčić von Großmeierhof peto. 200 fl. s. N. die mit diesgerichtlichen Bescheid vom 15. Dezember 1882, Z. 10692, bewilligte und mit Bescheid vom 29. März 1883, Z. 2732, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Lenarčić von Nadajneselo gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 10 und 18, Auszug Nr. 1436 ad Brem, reassumiert und die Tagung auf den

28. November 1884, vormittags 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Georg Delleba wird erinnert, daß der für ihn bestimmte Feilbietungsbescheid dem ihm mit Decret vom 31. März 1882 aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. Juli 1884.

(4364—2) Nr. 3070.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Sigmund von Genthäl die exec. Versteigerung der dem Josef Turl von Schwörz gehörigen, gerichtlich auf 420 fl geschätzten Realität, Besitzstandsblatt Nr. 255, bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

12. Dezember 1884

und die dritte auf den

13. Jänner 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 20. September 1884.

(4155—3) Nr. 3758.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zelko die executive Versteigerung der dem Anton Smerdu von Kal gehörigen, gerichtlich auf 1920 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 18 ad Raunach bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

23. Dezember 1884

und die dritte auf den

24. Jänner 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. Juni 1884.

(4311—2) Nr. 4763.

### Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Jastava sub Einlage-Nr. 86 vorkommende, auf Franz Komšel aus Dolenjavas vergewährte, gerichtlich auf 845 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Stefan Weiß von Čudnoselo, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleich vom 2. Dezember 1880, Zahl 7588, pr. 57 fl. ö. W. sammt Anhang, am

21. November

und am

19. Dezember 1884

um oder über dem Schätzwert und am

23. Jänner 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. August 1884.

(4219—2) Nr. 7447.

### Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Tomšič von Grahovo (durch Dr. Deu) die Relicitation der früher dem Lorenz Birman von Grahovo gehörig gewesen, von Anton Korosec im Executionswege erstandenen Realität Urb.-Nr. 209/3 ad Haasberg bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

15. November 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß bei dieser Tagung obige Realität um jeden Meistbot hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten August 1884.

(3816—2) Nr. 6454.

### Relicitation.

Die angeführte Relicitation der im Grundbuche sub Extr.-Nr. 72 der Steuergemeinde Wuschinsdorf vorkommenden, von Johann Blut jun. von Beretendorf, von den Meistbot per 175 fl. erstandenen Realität wegen nichteingehaltener Licitationsbedingungen wurde bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

22. November 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß hiebei obige Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 10. Juli 1884.

(4324—3) Nr. 3235.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Finanz-Procuratur für Krain (nom. der Pfarrkirche St. Veit bei Wippach) die exec. Versteigerung der dem Mathias Simič von Kleinubelsko gehörigen, gerichtlich auf 5330 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1006 vorkommenden Realität bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. November 1884,

die zweite auf den

7. Jänner

und die dritte auf den

7. Februar 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senosetsch, am 9. Oktober 1884.

(4475 2) Nr. 5538.

### Zweite exec. Feilbietung.

Nach dem zu der mit dem Bescheide vom 7. September 1884, Z. 5538, in der Executionssache der Frau Aloisia Perefini von Krainburg (durch Dr. Stempihar, Advocat dort) gegen Franz Jenko von Tupalitsch auf heute, den 20. Oktober 1884, angeordneten Reassumierung der executive Versteigerung der dem obigen Executen gehörigen, gerichtlich auf 725 fl. bewerteten Realität Grundbuchs-Nr. 342 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

20. November 1884

bestimmten Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Oktober 1884.

(4320—3) Nr. 4081.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Jerečina von Ternovce die executive Versteigerung der dem Blas Podbošek von ebendort gehörigen, gerichtlich auf 1803 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 138 und 150 ad Cotastralgemeinde Goldenfeld bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. November,

die zweite auf den

17. Dezember 1884

und die dritte auf den

17. Jänner 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 3ten Oktober 1884.

(4234—3) Nr. 4411.

### Erinnerung

an Miza Dermota geb. Taučar und Elisabeth Eržnošnik unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird der Miza Dermota geb. Taučar und Elisabeth Eržnošnik unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Taučar von Bölland Nr. 14 sub praes. 4. Oktober 1884, Z. 4411, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Erloschenerklärung ihrer auf der Realität Einlage Nr. 116 Catastralgemeinde Dobje sichergestellten Forderungen eingebracht, worüber die Tagung hiergerichts auf den

23. Dezember 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller in Laß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens

freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Laß, am 4ten Oktober 1884.

(4423—3) Nr. 7145.

### Erinnerung

an Agnes Skoda und Maria Pisek, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger, Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird den Agnes Skoda und Maria Pisek, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Gertraud Pisek von Merschetzenborf die Klage peto. Erziehung der Realität Einlage Nr. 995 ad Steuergemeinde Urch eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

14. November 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten Martin Jordan von Urch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens

freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 25. September 1884.

(4369—3) Nr. 9855.

### Erinnerung

an Georg Murn von Großnussdorf, beziehungsweise dessen Rechtsnachfolger, unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Georg Murn von Großnussdorf, beziehungsweise dessen Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Hauptmann von Großnussdorf, Witvornund der minderjährigen Michael, Anna und Maria Murn von Großnussdorf, die Klage peto. Erziehung auf die im Grundbuche ad D. R. D. Commenda Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 20 vorkommende Realität eingebracht, worüber die Tagung auf den

25. November 1884,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator ad actum verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 8. Oktober 1884.





# William Lassons Hair-Elixir

das bewährteste Mittel zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses.  
(Flacon 3 fl.)  
In Laibach ist diese Tinctur allein echt zu haben bei Herrn  
**Eduard Mahr, Parfumeur.** (4501)

# Kinsem-Lose à fl. 1

11 Stück 10 Gulden

(für frankierte Zusendung der Lose und Gewinnliste sind 15 kr. beizufügen).

**10000 Treffer!**

Erster Haupttreffer wert

**Gulden 50000** ö. W.

Zweiter Haupttreffer

**Gulden 20000**

3. Haupttreffer **10000 fl. ö. W.**

Fernere Treffer à fl. 5000, 3000, 2000, 1000 etc. Abzüglich 20%, wird

**jeder Treffer bar ausbezahlt.**

Zu beziehen durch den

**General-Losvertrieb der Kinsem-Lotterie**  
**F. Weymann & Co.**

Bank- und Wechselgeschäft (4506) 2-1

**I., Börsegasse 12, WIEN, I., Wollzeile 34.**

Gegründet 1847, in Wien und Budapest  
seit 1861.

**Johann Hoff's**  
Malzextract-Gesundheitsbier  
Preis per Flasche 60 kr.

**Johann Hoff's**  
concentriertes Malzextract  
1 Flacon 1 fl. 12 kr., II. Flacon 70 kr.

**Johann Hoff's**  
Brust-Malzextract-Sonbons  
à 60, 30, 15 und 10 kr., nur echt  
in blauer Packung.

**Johann Hoff's**  
Malz-Gesundheits-Chocolade  
1/2 Kilo I fl. 2,40, II fl. 1,60,  
1/4 Kilo I fl. 1,30, II 90 kr.

## Hilfe gegen Brustleiden,

**Auszehrung, Husten, Heiserkeit, Verdauungs- u. Nervenschwäche und Entkräftung.**

Es hat noch nie ein Präparat existiert, das sich eines so allgemeinen Befalles erfreut hätte, wie die Johann Hoff'schen Malzpräparate. Die täglich einlangenden und in allen Zeitungen zur Veröffentlichung gelangenden Heilberichte sind sprechende, wohlthuende Beweise ihrer Heilkraft und bilden eine unerschütterliche Mauer des Vertrauens für jeden Leidenden.

### An Herrn Johann Hoff,

den Erfinder und Erzeuger der Malzpräparate, k. k. Hoflieferant der meisten Souveräne Europas etc. etc., **Wien, I., Graben, Bräunerstraße 8.**  
Triest, 14. Mai 1882.

Euer Wohlgeboren! Von Bekannten wurde mir gerathen, Ihr vielgerühmtes Malzextract-Gesundheitsbier gegen mein Brustleiden zu gebrauchen. Ich habe auch schon eine Probe damit gemacht, und nachdem diese von bestem Erfolge war, erlaube ich, mir noch 30 Flaschen Johann Hoff'sches Malzextractbier eiligst per Nachnahme zu senden.  
Achtungsvoll  
**Antonio Strukul, Via S. Giacomo Nr. 4.**

**Amtlicher Heilbericht des Lazarus-Hospitals in Berlin:** Ihr ausgezeichnetes Malzbier wurde hier mit größtem Heilerfolge angewendet, die Kranken haben es mit großem Vergnügen getrunken. **Adelheid v. Bismarck.**

**Hauptdepôt in Laibach:** Peter Lašnik; **Krainburg:** Franz Dolenz; ferner in **Agram:** C. Arafim, Apotheker, Erzbischöfliche Apotheke, Barmherzigen-Apotheke; **Gili:** J. Kupferschmied, W. Mared, Apotheker; **Fiume:** G. Catti, Apotheker, Fr. Jechel, N. Pavacic, Droguisten; **Görz:** G. Christofaletti, Hofapotheker; **Klagenfurt:** W. Thurnwald, Apotheker; **Marburg:** W. König, Apotheker, F. B. Holajek; **Neumarkt:** J. Kaitzarek; **Pola:** G. B. Wassermann; **Pettau:** J. Rafimir; **Trient:** F. S. Prinz, Seravallo, Zanetti, Apotheker; **Villach:** F. Scholz, Dr. Kumpfs Erben, Apotheker; **Zara:** Chr. Mazocco, N. Androvic, Apotheker. (3996)

60 hohe Auszeichnungen.

(4489-1)

Nr. 9152.

### Erinnerung

an Maruša Slabe, rückfichtlich deren Erben.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird der Maruša Slabe, rückfichtlich auch deren Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Popit aus Ziberse de Klage pcto. Löschung einer auf d. r. Realität Grundbuchseinslage Nr. 51 der Catastralgemeinde Ziberse hastenden Forderung

pr. 100 fl. und des Ausgedinges ein- gebracht, worüber die Tagung auf den 28. November 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Host in Oberloitsch als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten October 1884.

# Ein Müller

der selbständig arbeiten kann, wird in der Dampf mühle in Gottschee aufgenommen. Näheres dortselbst. (4451) 6-1

Gegründet  
anno 1679.

(4077) 12-5

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.  
Königl. belgischer Hoflieferant.  
Königl. niederl. Hoflieferant.

# WYNAND FOCKINK,

FABRIK

VON

feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

### Bandwurm

heilt (auch brieflich) (426) 23-19  
Dr. Bloch, Wien, Praterstrasse Nr. 42.

### STEPHANIE-ESS-BOUQUET



Das neueste und feinste Parfum!  
Original-Flacon fl. 1.-, 6 Flacons fl. 5. ö. W.  
**GUSTAV GUNESCH, Droguist,**  
WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4.  
NB. Wiedererkennbar an dem hohen Rabat!

(3560) 18

(3925) 20-6

*Für Liqueur-Erzeuger  
Hotels, Kaufleute etc.*

Behufs Erzeugung  
säumlicher Liqueure  
von ausser-  
ordentlicher Feinheit  
empfehle ich eine neue  
praktische Methode.  
Prospecte u. Preislisten  
gratis und franco.

**Carl Philipp Pollak,**  
Essenzenfabrik,  
PRAG, II., Klementengasse 3.

(4379-2)

Nr. 19201.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Mathias Rebolj (durch Dr. Zarnit) gegen Franz Rebolj von Oberschleiniz pcto. 40 fl. für den Verlaß des Beklagten Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 16. Juli 1884, Z. 13923, behändigt worden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. October 1884.

(4322-3)

Nr. 4707.

### Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Executionsache des Thomas Gostisa von Badlog gegen Josef Kopačin von Sterle pcto. 50 fl. sammt Anhang für die unbekannt wo befindlichen Martin Kopačin von Dobrava und Aloisija Kopačin von Sterle, Tabulargläubiger der Realitäten tom. I, pag. 97 ad Schwizhofen, und tom. XI, pag. 63 und 66 ad Herrschaft Wippach, Herr Anton Bidrich von Wippach als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 14. October 1884.

(4769-2)

Nr. 7258.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 21. Juli 1884, Z. 3516, fundgemacht:

Es werde bei Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines am

5. November 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei zur dritten executiven Feilbietung der Gertraud Burja in Stein gehörigen Realität Urb.-Nr. 138 ad Stadidominium Stein und Rectf.-Nr. 32 ad Pfarrkirchengilt Stein mit dem Anhang des früheren Edictes geschritten.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten October 1884.

(4470-3)

Nr. 6566.

### Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Gregor, Thomas, der Gertraud, den Peter, Franz, der Maria und dem Martin Fribovšek, resp. deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Korosec, Grundbesitzer von Neuthal (durch Dr. Birnat in Stein), sub praes. 9. September 1884, Z. 6566, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung pcto. der bei der Realität Urb.-Nr. 28 ad Gut Neuthal:

1.) auf Grund des Schuldscheines vom 13. September 1855 für die Forderung der Geschwister Gregor, Thomas, Gertraud und Maria Fribovšek per 40 fl. sammt Zinsenrelatum;

2.) auf Grund des Uebergabvertrages vom 17. Februar 1843 für das Ausgedinge des Lebensunterhaltes und der Zuberfegung zu Gunsten des Martin Fribovšek;

3.) auf Grund desselben Vertrages für die Entfertigungsforderung der Geschwister Maria, Thomas, Gertraud, Peter und Franz Fribovšek à 60 fl., zusammen 300 fl. s. A.;

4.) auf Grund der Abhandlung vom 19. October 1884 für die mütterlichen Erbschaftsforderungen der Geschwister Maria, Thomas, Gertraud, Helena und Franz Fribovšek, à per 9 fl. 35 1/4 kr., zusammen 47 fl. 5 1/4 kr. s. A., hofstenden Pfandrechte eingehbracht, und sei zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagung hiergerichts auf den

5. November 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden. Da der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich in Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 2ten October 1884.



Echter

# Medicinischer Malaga-Sect.

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein **sehr guter, echter Malaga** als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvalescente, Kinder etc., gegen **Blutarmut und Magenschwäche** von vorzüglichster Wirkung. In  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Original- (3702) 12-7 Flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der

**Spanischen Weinhandlung Vinador**  
WIEN HAMBURG  
zu Originalpreisen à fl. 2,50 und fl. 1,80, ferner diverse hochfeine Ausländer-Weine in Originalflaschen und zu Originalpreisen bei den Herren  
**Josef Swoboda, Apotheker, und H. L. Wencel, Delicatessenhandlung, Laibach.**



(2831) Prämiert von den Weltausstellungen: 30-21  
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz**  
Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch **Pianos** aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma **Gottfr. Cramer, Wilh. Mayer in Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650.  
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.**

**MACK'S Ulmer Doppel-Stärke**  
(Alleiniger Fabrikant H. Mack, Ulm a/D.)  
— Bewährtestes u. vollständig unschädliches Stärkemittel —  
gewährt grösste Erleichterung beim Plätten u. enthält alle erforderlichen Zusätze zur sicheren Herstellung von blendend weisser, gleichmässig steifer und sogenannter Glanzwäsche.  
Überall vorrätig  
per Packet von  $\frac{1}{4}$  Ko 20 Kr.

## Baumwoll-Patent-Treibriemen

### F. Reddaway & Co., Manchester.

Anerkannt bestes Fabrikat. Stärker und billiger als Leder.

Vollständig unbeeinflusst durch Feuchtigkeit und Hitze. Dehnen sich nicht, gleiten nicht, laufen gerade und zuverlässig.

Für Haltbarkeit wird garantiert. (3308) 16-7

Das Central-Depôt für Oesterr.-Ungarn:

Posnansky & Strelitz, Wien, I., Maximilianstrasse 13.

## Die Buchhandlung

### Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfehl ihr

(3746) 16

## vollständiges Lager

sämtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

# Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen**.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass er im **Bayer'schen Hause in der Elefantengasse** einen

# Weinschank

## eröffnet

hat, in welchem nur die besten, reinen Naturweine zum Ausschank gelangen werden. Dasselbst werden auch **Weine in Gebinden von 56 Liter** aufwärts in jedem beliebigen Quantum abgegeben. (4306) 3-3

Für prompte Bedienung ist bestens Sorge getragen, und ladet zu recht zahlreichen Besuche höflichst ein

Laibach.

**Joh. Hafner.**

Auflage 331,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



**Die Modewelt.** Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich M. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Musterzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Geffren etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Dperngasse 3. (3895) 20-4

# Die Conversion der Lemberg-Ozernowitzer Prioritäts-Obligationen

besorgt spesenfrei vom 20. Oktober bis 4. November d. J.

(4392) 5-5

die Wechselstube **J. C. MAYER** in Laibach.

# Normal-Schafwoll-Wäsche

für Herren und Damen

Stuttgarter Fabrikat, **System Dr. Gustav Jäger**

garantiert aus **feinster ungefärbter Merinowolle**, auch gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerz, Migräne etc.

bestens zu empfehlen, **echt nur bei**

**C. J. HAMANN, Laibach.**

(3892) 8

Dasselbst zu haben

**Normal-Stoff nach Meter**

und wird daraus Wäsche auch nach Mass angefertigt.





# „THE GRESHAM“

## Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: **Wien**  
 Giselastrasse Nr. 1 im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn: **Budapest**  
 Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft	Frcs.	83 780 016,90
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1883	„	16 602 367,70
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	„	139 950 000,—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	„	65 726 175,—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf	„	1 260 777 854,55

stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die  
 Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,  
 bei **Val. Zeschko.** (1261) 12—9

## Tuch-Reste

nur aus gutem Materiale, echtfärbig, à fl. 1 per Meter aufwärts. Muster versendet die **Tuchfabriks-Niederlage „zum weissen Lamm“** in **Brünn.** (3489) 21

9 Goldene Medaillen und Ehren diplome.

9 Goldene Medaillen und Ehren diplome.

## LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

Fray-Bentos (Süd-Amerika).



Das Liebig'sche Fleisch-Extract gibt mit geringen Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe und ist richtig angewandt von grosser Ersparniss im Haushalte. Aus einem englischen Pfund gleich 454 Gramm Extract lassen sich 190 Portionen kräftiger Suppe bereiten. Jedem Topfe liegt eine ausführliche Gebrauchs-Anweisung bei.



**NUR ECHT**

wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug des Erfinders **Justus v. Liebig** in blauer Farbe trägt, wie folgt:



6 Goldene Medaillen und Ehren diplome.

6 Goldene Medaillen und Ehren diplome.

Zu haben in Laibach bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, Gustav Treo, J. R. Paulin, H. L. Wencel und Josef Terdina. Dom. Rizzoli, Apotheker, Rudolfs wert. (678) 8—7

## Geschäftsanzeige.

Dem hochverehrten Publicum, insbesondere dem **hochwürdigen Clerus** in der Stadt und am Lande für den bisherigen Besuch bestens dankend, beehre ich mich hiemit anzuzeigen, dass ich mein Geschäftslocale, den

## Friseur- und Rasier-Salon

aus dem bisherigen Locale in das Locale, wo sich bis nun der „Wiener Bazar“ befand,

**am Rathhausplatze Nr. 14**

neben der Glashandlung des Herrn F. Kollmann übersiedelt habe.

Ich empfehle mich, versichernd, auch weitorhin den verehrten Kundschäften und dem p. t. Publicum bestens zu entsprechen, zu zahlreichem Besuche. **Abonnements auf Rasieren, Frisieren und Haarbrennen** werden im Geschäftslocale oder auch ausser dem Hause, im letzteren Falle bei vereinbarter Zeit, **billigst** angenommen.

**Grosses Lager von Haararbeiten, Perrücken, Zöpfen** u. s. w. Für die **Faschingsaison** empfehle ich ein grosses Lager von **Bärten**, für **Theatervorstellungen** am Lande werden verschiedene Haargegenstände, als Perrücken, Bärte etc., **billigst ausgeliehen.**

Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich

**Mijo Nezič**

Friseur

**Rathhausplatz Nr. 14.**

(4244) 4—4

Posen. **A. Pfitzner** Mád bei Tokaj.

Weingrosshandlung, gegr. 1859, Eigenbau

empfehl sein grosses Lager aller Sorten der besten [4372] 2-2

## Tokajer Gewächse

**Sramorodner Tafelweine, Mastasc, alte Ausbrüche, Dessert- und Medicament-Weine in Gebinden beliebiger Grösse** (von 35 Liter an) und **Flaschen** à 0,5 und 0,7 Liter, von fl. 22 bis fl. 450 per Hektoliter in **allen Preisabstufungen**, je nach **Qualität** und **Jahrgang**. Preisourante und Muster auf Verlangen von **Mád bei Tokaj**. Flaschen **herbgezehrt** von 50 kr. bis fl. 1,50, **süsse Ausbrüche** von fl. 1 bis fl. 5,50 pro Flasche.

## Dringender Aufruf

an alle Bewohner Oesterreich-Ungarns!

Ich bin gezwungen, mein Geschäft, welches seit vielen Jahren besteht, aufzugeben, und werden daher sämtliche am Lager befindlichen Waren bloss gegen Vergütung der Kosten des Rohmaterials, daher spottbillig veräußert, um nur das Local so rasch als möglich räumen zu können.

Sämtliche Waren sind von der feinsten, schwersten und besten Qualität, und wird zum Beweise der strengen Solidität jede nicht convenierende Ware retour genommen und nach Belieben umgetauscht, daher jede Bestellung ohne Risiko ist.

**Damenhemden** aus feinstem englischen Chiffon und echte Schweizer Stickerei-Einfäße, eine wahre Kunststickerei, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50.

**Damen-Nachcorsets** derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit echten Schweizer Stickereieinfäßen, höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem, schwerstem Barchent, sehr lang, der ganzen Länge nach gestickt, per Stück fl. 1,60, per Duzend fl. 18.

**Damen-Unterröcke** aus feinstem, schwerstem Tuch, rundum mit Pflüß und Jaden und mit echtfarbiger Wolle gestickt, per Stück fl. 2,80, mit Sammt und Atlas gepußt, hochfein, per Stück fl. 3,80, aus schwerem Schnürbarchent, feinst verpußt, per Stück fl. 1,60.

**Herren-Hemden** aus feinstem englischen Chiffon, vierfacher Brust, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem, echtem Schroll'schen Chiffon in feinsten Ausführung à la France per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 18,80 — und per Stück fl. 2, per Duzend 22,50.

**Tischgarnituren** mit durchwirkten Blumen-Desstins, bestehend aus einem Tischtuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85. Dieselben in feinsten französischer Ausführung, sehr fein, mit reichen Franzen, für 12 Personen, per Garnitur fl. 3,45. Tischgarnituren aus feinstem Damast, mit durchwirkten Blumen-Desstins, bestehend aus einem für 12 Personen großen Tischtuch und 12 genau passenden **großen** Servietten, hochfein ausgeführt, per Garnitur nur fl. 5,60.

**Waffel-Handtücher**, fertig abgepaßt, jedes Stück extra gelegt, mit feinst piquiert, prachtvoll schön, per Duzend fl. 3,75.

**Winter-Kopf- und Umhängtücher** von feinsten Berliner Wolle, mit langen Franzen, in den ausgewähltesten, herrlichsten und modernsten Farben, als: schottisch, türkisch, grau, blau, weiß, schwarz, carriert, roth, braun u. c., per Stück fl. 1,20, per Duzend fl. 13.—

**Reise-Plaids**, ungeheuer groß und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt, in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, meliert, mit schweren, dicken Franzen, welche Plaids infolge ihrer ungeheuren Länge und Breite als **Kleidungsstück, Reisebede, Bettbede, Damenhand** verwendet und selbst nach langem von diesem **zwei der elegantesten Garde-roboten** gemacht, und durch welche Ueberzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erspart werden können. I. Qualität nur fl. 5,50, II. Qualität nur fl. 4,50 per Stück.

**Hausleinwand** 30 Ellen, bestes, schwerstes, gediegenstes Fabrikat für Hausgebrauch,  $\frac{3}{4}$  breit, fl. 7,50,  $\frac{1}{2}$  breit, fl. 5,50 per Stück. Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnelle Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

**Seiden-Sacktücher** aus schwerster Lyoner Seide in allen Farben, jedes Stück in anderer Farbe, per Duzend nur fl. 3,50.

**Seiden-Finish-Strümpfe** in den prachtvollsten Farben, gestreift, roth, blau violett, rosa, braun und chamois, lang bis über das Knie, 3 Paar fl. 1,15.

**Gobelin-Garnituren**, bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischdecke mit Sammtquasten in Farbmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle 3 Stücke zusammen, nur fl. 7,50.

**Peintücher** aus guter, schwerer Leder-Leinwand, ganz ohne Naht, complet für das größte Bett,  $\frac{3}{4}$  breit, per Stück fl. 1,35, per Duzend fl. 15.

**Jute-Vorhänge** feinstes und bestes Fabrikat, schwerste Qualität, dunkel oder licht, in ausgewähltesten persischen, türkischen und indischen Mustern, mit reichen und langen Franzen, 3 m 30 cm lang, per Fenster, d. h. per Paar I. Qualität fl. 5, II. Qualität fl. 4,25.

**Cheviot-Diagonal-Herren-Anzugstoff** für Herbst- und Winterjargon von gewebter, reiner Schafwolle in allen neuesten und modernsten Farben, glatt und meliert, von bester Qualität, grau, braun, blau, olivengrün und schwarz, ein complet Anzug für jedermann nur fl. 6,50. Muster können absolut keine versendet werden.

Abnehmer von Waren um mindestens fl. 20 erhalten als Remuneration, also **gratis**, einen herrlichen, echten Neugoldring, 6 Karat, mit Türkisen und Perlen besetzt, schön graviert, höchst elegant.

Aufträge, welche nur gegen **l. l. Postnachnahme oder Voransendung** des Betrages effectuirt werden, sind zu richten an das

**Warenhaus J. H. Rabinowicz**

Wien, II., Schiffamtsgasse 20 G.

(4440) 6—2



# Ein Fräulein

unterrichtet im *Clavier, Französische, Elementargegenständen* — auch gegen Mittagstisch oder billige Wohnung. Adresse an die Expedition dieses Blattes. 2—2 (4479)

## Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung.**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lesos jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin (R. F. Bierey) in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (3562) 12—7

## M. Kunc

Schneidermeister

Judengasse, Laibach

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Herrenkleidern**

elegant und billig. (3875) 7

Grosse Auswahl

moderner Stoffe u. fertiger Kleider (eigenes Erzeugnis)

halte stets am Lager.

## Triester Commercialbank

Triest.

Die **Triester Commercialbank** empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (56) 52—44

## Stoffe

für Damen- und Herrenkleider

aus haltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,96 5. W. aus guter Schafwolle;

um fl. 8, — — — — besserer „  
um fl. 10, — — — — feiner „  
um fl. 12,40 — — — — ganz feiner „

Peruvians aus hochfeiner Schafwolle in modernsten Farben, das Neueste für Damen-Tuchkleider per Meter fl. 2, —

Schwarz Pelz-Palmerston, reine Schafwolle, für Damen-Winterpaletots per Meter fl. 4, —

Reise-Plüsch per Stück fl. 4, 5, 8 und bis fl. 12.

Hochfeine Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-, Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden für Damen-costüme und Regenmäntel, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruvians, Dosking empfiehlt

## Joh. Stikarofsky

gegründet 1866

Fabriks-Niederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankirt. Nachnahmesendungen über fl. 10 franco. — Ich habe ein stetes Lager von mehr als 100 000 fl. 5. W. und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäft viel Reste in Längen von 1 bis 5 Meter übrig bleiben, nun bin ich gezwungen, derartige Reste tief zu herabgesetzten Erzeugungspreisen zu verschleudern. Jeder vernünftig denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten keine Muster versendet werden können, da doch bei einigen Hundert Musterbestellungen von diesen Resten in Kürze nichts übrig bleibe, und ist demnach ein reiner Schwindel, wenn Tuchfirmen von Restenmustern inserieren, und sind in derartigen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht von Resten, und sind die Absichten eines derartigen Vorgehens begreiflich. — Reste, die nicht convenieren, werden umgetauscht oder wird das Geld zurückgesandt. (3524) 20—19

Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

# Hausverkauf.

Ein zweistödiges, in der Mitte der Stadt Laibach gelegenes, vor etlichen Jahren neu renovirtes Eckhaus, zu jedem kleinern Geschäft geeignet, ist aus freier Hand

zu verkaufen.

Näheres in der Eisenhandlung Theater-gasse Nr. 8. (4425) 6—3

Specialarzt

## Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsführung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination: **Wien, Mariahilferstrasse 12,** täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mässig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (4303) 5

K. k. priv.

## PURITAS.



Diese Haarverjüngungsmilch ist das einzige unschädliche Mittel, welches die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, und ihnen jene Farbe wiedergibt, welche sie ursprünglich besaßen. Rote Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche Puritas\* kostet 2 fl. bei Versandt 20 kr. für Spesen). **OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.**

Haupt-Depôt der k. k. priv. Puritas bei dem alleinigen Erzeuger und k. k. Priv.-Inhaber **Otto Franz, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.** (3882) 25—18

Niederlage in Laibach bei **Ed. Mahr, Parfumeur.**

In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke „zum Obelisk“; in Villach: J. Detoni, Coiffeur, neben Hotel „zur Post“; in Marburg: W. König, Apotheker.

Dr. Hartmanns

## Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

## Harnröhrenfluss

bei Herren und

## Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2<sup>30</sup> zu haben.

Hauptdepôt: **W. Twerdy,** Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Mannesschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich. **Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (3469) 10

# Hektograph! Verbesserter Copier-Apparat

## Hektograph-Masse

## Hektograph-Tinte

Brief-, Schriften-, Facturen-Ordner. (4111) 15—5

Illustrierte Preiscourante, hektographierte Abdrücke gratis und franco.

**Josef Lewitus, Wien, I., Babenbergerstrasse 9.**  
Depôt in Laibach bei Herrn Carl Karinger.

## Concurs - Ausschreibung

zur Besetzung eines Stiftungsplatzes für Studierende der höheren technischen Wissenschaften.

Von den durch den Sparcasseverein errichteten vier Stipendien für in Krain gebürtige Studierende, welche sich den höheren technischen Studien widmen, ist vom Schuljahre 1884/85 angefangen ein Stiftungsplatz mit jährlichen 157 fl. 50 kr. in Erledigung gekommen.

Die Gesuche sind, mit dem Geburtsscheine, mit den Zeugnissen über die bisherigen Studien, mit dem Nachweise der Dürftigkeit und mit Sittenzeugnissen belegt, bis 20. November 1884 bei der Sparcasse-Amtsdirection zu überreichen

Laibach am 18. Oktober 1884.

(4376) 2—2

Direction der krainischen Sparcasse.

## Alois Kunst

Schuhwaren-Geschäft, Laibach, Judengasse

empfiehlt aus dem besten Material selbst erzeugte

## Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhwaren

in reicher Auswahl zu den billigst festgesetzten Preisen.

Bestellungen und Reparaturen jedweder Art werden prompt und billigst ausgeführt. (4444) 3—2

Masse werden sorgfältig aufbewahrt und vorgemerkt.

Bei Bestellungen per Post wolle ein Musterschuh beigelegt werden.

## Geschäfts - Anzeige.

Dem hochverehrten Publicum, insbesondere dem hochwürdigen Clerus in der Stadt und auf dem Lande, für den bisherigen Besuch bestens dankend, beehre ich mich hiemit anzuzeigen, dass ich mein Geschäftslocale in das Haus

## Congressplatz Nr. 14

vis-à-vis der Klosterfrauenkirche

verlegt habe. Ich empfehle mein gut assortiertes Lager von **Herren-Kleiderstoffen** zu billigsten Preisen, auch werden Stoffe zur Anfertigung von Kleidungsstücken übernommen, und werden alle Kleider ganz nach Wahl und Geschmack der p. t. Kunden angefertigt.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

achtungsvoll

**A. Orehek**

(4445) 3—3

Civil- und Militär-Schneidermeister.

# Pumpen

aller Arten.

Neu: Anwendung des Bower-Barff-Daumesnil-Patent-Inoxydations-Verfahrens.

Inoxydierte Pumpen sind

vor Rost geschützt.

Ausschliessliche Fabrication inoxydierter Pumpen in Oesterreich-Ungarn, Deutschland etc. durch die

Wiener Filiale der Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinen-Fabrication

## W. Garvens

Wien, I., Wallfischgasse 11.

Zu beziehen durch alle resp. Maschinen- und Eisenwaren- etc. Handlungen, technischen und Wasserleitungs-Geschäfte, Brunnenbau-Unternehmer etc. Man verlange ausdrücklich **Garvens inoxydierte Pumpen.**

Kataloge gratis und franco. (3648) 12—8



### Paubfäde-Freunde

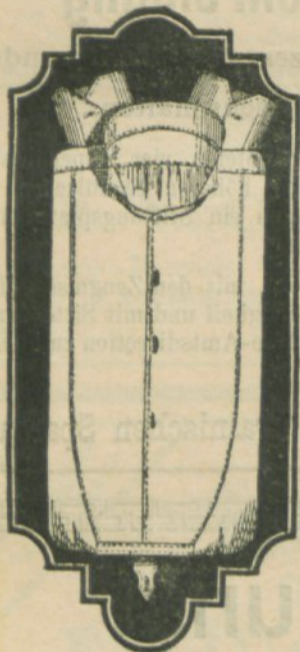
erhalten das neue illustrierte Preisbuch franco vom Paubfäde-Werkzeug-Specialitäten-Lager „zum goldenen Weitan“, Wien, VII., Siebensterngasse 20. (4276) 10-3

# Wäsche

für Herren, Damen u. Kinder auch genau nach Mass angefertigt.

Eigenes Fabrikat.

Eigenes Fabrikat.



# Cravatten

bekannt grösstes Lager und die allerbilligsten Preise, in jeder beliebigen Façon und (4427) 6-2 Farbe von 6 kr. bis fl. 3,50 per Stück.

**Netz-Leibchen**, gewirkt, von 65 kr. angefangen.

**Netz-Leibchen**, Handarbeit, von fl. 1,20 an.

**Wirkware**. Leibchen, Hosen, Handschuhe, Touristen-Stutzen, Leibbinden etc. etc. für Erwachsene und Kinder.

**Normal-Hemdstoff** } System  
**Normal-Wäsche** } Dr. G. Lager nach Meter.

**Jagd-Westen**, Jagd-Strümpfe, Jagd-Mützen.

**Damen-Jacken**, mit und ohne Aermel.

**Taschentücher**. Weiss und farbig, aus Baumwolle, rein Leinen und Seide.

**Specialitäten**. Hosenträger, Manschetten, Krägen und Chemisetten - Knöpfe, Cravattenhalter, Cravattennadeln etc.

# Mieder

in gangbarsten Farben, von der leichtesten bis zur besten Sorte und von vorzüglichem Schnitt empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen

**C.J. Hamann** in Laibach.

## Wäsche

wird auch genau nach Mass und bekannt bestem Schnitt angefertigt.

Stets grosses Lager aller Arten

**Wäschestoffe** sowohl in Baumwolle wie Leinen.

**Stoffmuster** und **Preiscurante** werden bereitwilligst zugesandt.

## Restauration am Südbahnhofe.

Täglich frische Sendung!

Gemästete Fasanen per Stück 2 fl., Schnepfen per Stück 1 fl., steirische Hasen von fl. 1,20 bis fl. 1,40, Reh-Schlägel von fl. 3 bis fl. 4, Reh-Rücken von fl. 3 bis fl. 5.

Rehe im ganzen zu den billigsten Tagespreisen. (4487) 2-2

Für die Herren Restaurateure besondere Preise.

Auswärtige Bestellungen werden prompt per Nachnahme effectuirt.

Ergebenst

R. König, Restaurateur.

## Offeriere 10 Procent jährliche Interessen garantiert.

Briefe an Herrn de Massillon, Director des Comptoir Commercial in Triest.

Es werden (4417) 8-4

## Agenten gesucht.

## Tinten

jeder Art, als:

Schwarze Alizarin-, Gallus-, Kaiser-, Schul- und Doppel-Copiertinte;

farbige: violette, blaue, rothe, grüne, gelbe Schreibtinte;

Carmin-, Gold- und Silberntinte für architektonische u. Situationszeichnungen;

Wäsche-Merktinte;

Encore pour les dames (in einigen Wochen verschwindbare Tinte);

sympathetische Tinte (nur erwärmt sichtbar);

Vervielfältigungs- (Heliographen-) Tinte und -Masse;

Vervielfältigungs-Apparate (Heliographen);

flüssige Stempelfarben: violett, blau, roth, grün, schwarz,

erzeugt und verkauft zu den billigsten Preisen

J. Pampe in Krainburg.

Preiscurante auf Verlangen gratis und franco. (3597) 3-3

Wiederverkäufern bedeutender Rabatt.

Muster von Tintenpulver

woraus sofort 1 Liter schöner, blauschwarzer oder entsprechend weniger beliebig farbiger Schreibtinte durch einfaches Auflösen im Wasser hergestellt werden kann, verleihe ich gegen Einsendung von 25 kr. in Briefmarken.

### !Neueste Erfindung!

!Kein Zerspringen der Cylinder mehr!

K. k. priv.

Josef Marian'sche

## kugelförmige Cylinder

für alle bestehenden Petroleum-Flachbrenner.

Diese Cylinder, welche die eminente Eigenschaft haben, durch die Hitze selbst bei grösster Flamme fast niemals zu zerspringen, sie gewahren bei gleichem Petroleum-Consum den höchstmöglichen Lichteffect und werden in ökonomischer Hinsicht also durch keinerlei bisher bestandenes Cylindersystem an praktischem Werte erreicht!

Dieselben werden in allen gebräuchlichen Dimensionen (3", 5", 8", 11", 15") glatt sowohl wie mattiert als auch decorirt erzeugt und sind zu äussersten Fabrikspreisen, je nach Grösse der Abnahme, zu promptester Lieferung stets bereit. (4243) 3-3

Hochachtungsvoll

P. Kajzel

Glashandlung, Laibach, Alter Markt, und Hauptniederlage der k. k. priv. Kugelylinder.

## Höfliche Bitte.

Namens zahlreicher Verehrer des ausgezeichneten Kosler Kaiser-Bieres, welche dasselbe gerne an der Quelle in Koslers Bierhalle trinken, erlaubt sich einer für viele an die der Bewohnerschaft der Landeshauptstadt Laibach stets entgegenkommende Bierfabrik der Herren Gebrüder Kosler die freundliche Bitte zu stellen: „Wäre es nicht möglich, an dunklen Abenden den Weg vom Bahngelände bis zur Kosler'schen Bierhalle mit zwei Petroleumlampen zu beleuchten? (4507)

## Zahnarzt Paichel

ordinirt täglich von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr an der

Hradeczky-Brücke im Köhlerischen Hause I. Stock. (4184) 7

## Marsala - Florio

Sizilianischer medicinischer Dessertwein, vom berühmten Professor Dr. Mantegazza empfohlen als vorzüglich stärkendes Mittel für Reconvalescenten, durch längere Krankheiten herabgekommene Individuen, sowie für schwächliche Frauen und Kinder. In Flaschen zu 1 fl. zu haben in der

Apotheke Piccoli in Laibach (4254) Wienerstrasse. 30-3

## Fave di morti, Allerheiligen - Struzen, Pinza, Häsches - Pasteten

bei

Rudolf Kirbisch, Conditor, Congressplatz. (4473) 4-4

## Grösstes Sortiment in gestrickten Herren-, Damen- u. Kinder-

## Wollstrümpfen

in jeder Qualität, Farbe und Grösse (4104) 9-9 bei

C. J. Hamann Laibach.



## Patent - Hosenträger

höchst praktisch! bequem! elegant! in grösster Auswahl

(4426) 3-2 bei

C. J. Hamann, Laibach.

## 4% Prämien-Obligationen

à fl. 100

## der ungarischen Hypotheken-Bank

in Budapest. (4251) 10-3

Nächste Ziehungen am 15. Jänner, 15. Mai, 15. September 1885.

Mit Haupttreffern von fl. 50000, fl. 50000, fl. 100000.

Jede Prämienobligation, auch wenn dieselbe schon zurückgezahlt ist, oder wenn auf dieselbe bereits ein Treffer entfiel, spielt bei sämtlichen ferneren Gewinnziehungen mit, so dass auf dieselbe bei späteren Prämienverlosungen nochmals oder mehrermale Treffer entfallen können.

Diese Prämienobligationen sind in Laibach zu beziehen durch die

Wechselstube der

Krainischen Escompte-Gesellschaft.

## 4% Prämien-Obligationen

à fl. 100

## der Ungar. Hypothekenbank

in Budapest.

Nächste Ziehungen am 15. Jänner, 15. Mai u. 15. September 1885 mit Haupttreffern von fl. 50000, fl. 50000, fl. 100000.

Jede Prämien-Obligation, auch wenn dieselbe schon zurückgezahlt ist oder wenn auf dieselbe bereits ein Treffer entfiel, spielt bei sämtlichen ferneren Gewinnziehungen mit, so dass auf dieselbe bei späteren Prämien-Verlosungen nochmals oder mehrermale Treffer entfallen können.

Diese Prämien-Obligationen sind stets vorrätzig und verkauft zum Tagescourse die (4393) 4

## Wechselstube J. C. Mayer

in Laibach.